

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Nogger
Bozen

Bozen, den 6. Oktober 2020

ANFRAGE

1123/20

Erhöhte Amtsentschädigung beim WOBI

Mit dem Beschluss Nr. 48 vom 21.09.2020 entschied der Verwaltungsrat des Institutes für den sozialen Wohnbau (WOBI) über die Amtsentschädigung für den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die Mitglieder des Verwaltungsrates und für den Präsidenten und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Bereits in den vorhergehenden Sommermonaten kristallisierte sich heraus, dass der ehemalige Präsident und jetzige Vizepräsident des Wohnbauinstitutes nicht nur die bisherige Aufwandsentschädigung des Vizepräsidenten erhalten wird:

„Dadurch, dass er nicht nur den Vize macht, sondern operativ tätig sein wird, wird Schweigkofler auch nicht nur 1.260 Euro brutto im Monat verdienen wie sein Vorgänger Primo Schönsberg. Schweigkofler legt Wert auf die Feststellung, dass er „nicht darauf beharre, gleich viel zu verdienen wie vorher“, aber für die zusätzlichen Leistungen, die er erbringe, erwarte er sich „eine Wertschätzung“. Über die Höhe der Entschädigung, so Schweigkofler, müsse noch verhandelt werden“ (Quelle: <https://www.tageszeitung.it/2020/07/12/mister-150-000-euro/>, Abrufdatum: 06.10.2020).

Nun wurde im Beschluss Nr. 48 vom 21.09.2020 u.a. Folgendes festgehalten:

1. Für den Präsidenten des Verwaltungsrates eine monatliche Bruttoamtsentschädigung von €4.200,00;
2. Für den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates – ausgestattet im Sinne der Niederschrift über die Sitzung der Landesregierung vom 07.07.2020 und gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Satzung des Institutes für den sozialen Wohnbau vom Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2020-2023 mit besonderen unten angeführten Befugnissen - eine monatliche Bruttoamtsentschädigung im Ausmaß von 70% der Amtsentschädigung des Präsidenten (€2.940,00). Die entsprechenden Entwürfe und Vorschläge betreffend die delegierten Befugnisse werden vom Vizepräsidenten dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt. [...]
2. Für den Präsidenten des Aufsichtsrates, die um 50 Prozent erhöhte jährliche Bruttoamtsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates (€15.000,00 insgesamt) und eine um 50 Prozent erhöhte Sitzungszulage, somit also €225,00 pro Sitzung;“

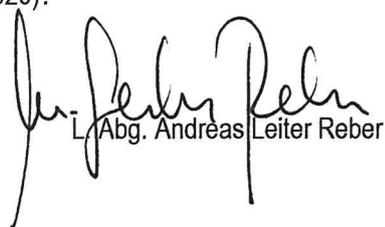
Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Wie rechtfertigt sich die Erhöhung der Amtsentschädigungen des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und des Präsidenten des Aufsichtsrates beim WOBI angesichts der anhaltenden Krise und der dadurch in Anspruch genommenen öffentlichen Mittel?
2. Aus welchen Gründen wurden unterschiedliche Befugnisse an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates delegiert, sodass die Aufwandsentschädigung 70 Prozent der Amtsentschädigung des Präsidenten entspricht?
3. Wer hätte die angeführten Befugnisse, welche auf den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates übertragen worden sind und wie sie aus dem Beschluss Nr. 48 vom 21.09.2020 hervorgehen, ausführen müssen?
4. Sind jene Funktionäre, wie sie aus Frage 3 hervorgehen, nun mit einer Verminderung der Amtsentschädigung konfrontiert? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?



5. Welchen konkreten Maßnahmen hat der Vizepräsident des Verwaltungsrates hinsichtlich der angeführten zusätzlichen Befugnisse, wie sie aus dem Beschluss Nr. 48 vom 21.09.2020 hervorgehen, bereits umgesetzt? Es wird um eine detaillierte Auflistung der einzelnen Maßnahmen gebeten.
6. Hat der Vizepräsident des Verwaltungsrates des Wohnbauinstitutes die Möglichkeit zusätzlich geleistete Überstunden zu verrechnen? Wenn Ja, in welchem Ausmaß?
7. Wie viele Überstunden hat der nunmehrige Vizepräsident des Verwaltungsrates in seiner Zeit als Präsident des Verwaltungsrates verrechnet und welche Beträge wurden ihm dabei ausbezahlt?
8. Warum fehlen auf der Webseite des Wohnbauinstitutes (<https://www.wobi.bz.it/de/default.asp>) unter „Transparente Verwaltung“ / „Organisation“ / „Inhaber politischer Ämter“ / „Verwaltungsrat“ für die Jahre 2015 bis 2020 eine große Zahl an Dokumenten (Stand: 06.10.2020)?


L. Abg. Ulli Mair


L. Abg. Andreas Leiter Reber



Bozen, 15.12.2020

An die Landtagsabgeordnete

Ulli Mair

Andreas Leiter Reber

ulli.mair@landtag-bz.organdreas.leiter-reber@landtag-bz.org

z.K.:

An den Präsidenten des Südtiroler Landtages

Josef Nogglar

dokumente@landtag-bz.org**Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 1123 vom 07.10.2020 - Erhöhte Amtsentschädigung WOBİ**

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

bezugnehmend auf Ihre Landtagsanfrage teile ich Ihnen auf der Grundlage der entsprechenden Rückmeldung der Präsidentin des WOBİ Folgendes mit:

1. *Wie rechtfertigt sich die Erhöhung der Amtsentschädigung des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und des Präsidenten des Aufsichtsrates beim WOBİ angesichts der anhaltenden Krise und der dadurch in Anspruch genommen öffentlichen Mittel?*

Die Festsetzung der Entschädigungen für Mitglieder in Verwaltungsräten und Rechnungsprüferkollegien der Hilfskörperschaften des Landes sind im Sinne der Bestimmungen des Zivilgesetzbuches und des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1550/2015 festgelegt worden. Bei einem betrieblichen Ergebnis von über 57 Mio. Euro und einer Anzahl von über 13.000 verwalteten Wohnungen und knapp 180 Geschäften, sowie angesichts der damit verbundenen Verantwortung und Haftung der Organverwalter, erscheinen die unter Anwendung der Bestimmungen des obgenannten Beschlusses festgelegten Amtsentschädigungen als gerechtfertigt.

Des Weiteren gilt es an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass das WOBİ für die Jahre 2021/2023 ein sehr umfangreiches und anspruchsvolles Bautenprogramm entwickelt hat, welches im vorgegeben zeitlichen Rahmen umgesetzt werden soll.

Dieses Programm sieht unter anderem die Umsetzung folgender Bauvorhaben vor:

- Neubau – in Fertigstellung: insgesamt 56 Wohnungen
- Neubau – in Planung: 242 Wohnungen
- Wohnungssanierung – Außerordentliches Programm: insgesamt 600 Wohnungen.

2. *Aus welchen Gründen wurden unterschiedliche Befugnisse an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates delegiert, sodass die Aufwandsentschädigung 70 Prozent der Amtsentschädigung des Präsidenten entspricht?*

Auch in Bezug auf die Größe des Wohnbauinstituts wird der Vizepräsident, die zum Teil unter seiner Präsidentschaft begonnenen Tätigkeiten im Bereich der strategischen Reorganisation des Instituts und der neuen Rolle des Wobi im Rahmen des Reformgesetzes zum Wohnbau, weiterführen bzw. neue komplexe Zuständigkeiten ihm übertragenen Zuständigkeiten in Angriff nehmen. Der Vizepräsident fungiert zudem als gleichwertiger gesetzlicher Vertreter des Instituts. Eine



Aufwandsentschädigung von 70% der Amtsentschädigung des Präsidenten wird somit für angemessen erachtet

3. *Wer hätte die angeführten Befugnisse, welche auf den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates übertragen worden sind und wie aus dem Beschluss Nr. 48 vom 21.09.2020 hervorgehen, ausführen müssen?*

Die Befugnisse, die der Verwaltungsrat gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Satzung des Wobi dem Vizepräsidenten übertragen hat, fallen in die Zuständigkeiten des Verwaltungsrates des Wohnbauinstituts bzw. der Präsidentin.

4. *Sind jene Funktionäre, wie sie aus Frage 3 hervorgehen, nun mit einer Verminderung der Amtsentschädigung konfrontiert? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?*

Die im Beschluss angeführten Sonderaufträge betreffen nicht die ordentliche-verwaltungsmäßige Tätigkeit des Wobi, sondern umfassen politisch-institutionelle Zuständigkeiten des Verwaltungsrates. Aufgrund der umfassenden Komplexität und Einmaligkeit der angeführten Befugnisse hat der Verwaltungsrat den Vizepräsidenten damit betraut.

5. *Welche konkreten Maßnahmen hat der Vizepräsident des Verwaltungsrates hinsichtlich der angeführten zusätzlichen Befugnisse, wie sie aus dem Beschluss Nr. 48 vom 21.09.2020 hervorgehen, bereits umgesetzt? Es wird um eine detaillierte Auflistung der einzelnen Maßnahmen gebeten?*

Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss Nr. 48 vom 21. September 2020 dem Vizepräsidenten den Sonderauftrag erteilt. Aufgrund der geringen Zeitspanne seit der Beschlussfassung, wird der Vizepräsident die delegierten Befugnisse nun umgehend in Angriff nehmen. Der Vizepräsident wird die zum Teil unter seiner Präsidentschaft begonnenen Tätigkeiten im Bereich der strategischen Reorganisation des Instituts und der neuen Rolle des Wobi im Rahmen des Reformgesetzes zum Wohnbau weiterführen. Er arbeitet für den Verwaltungsrat Entwürfe und Vorschläge in den ihm übertragenen strategischen Befugnissen aus und legt sie dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor.

6. *Hat der Vizepräsident des Verwaltungsrates des Wohnbauinstitutes die Möglichkeit zusätzlich geleistete Überstunden zu verrechnen? Wenn Ja, in welchem Ausmaß?*

Die Gewährung von Überstunden für den Vizepräsidenten des Wohnbauinstituts ist nicht vorgesehen

7. *Wie viele Überstunden hat der nunmehrige Vizepräsident des Verwaltungsrates in seiner Zeit als Präsident des Verwaltungsrates verrechnet und welche Beträge wurden ihm dabei ausbezahlt?*

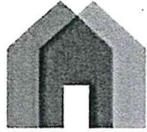
Für den Vizepräsidenten ist auch in seiner Zeit als Präsident des Wohnbauinstituts die Gewährung und Auszahlung von Überstunden nicht vorgesehen gewesen bzw. nicht erfolgt.

8. *Warum fehlen auf der Webseite des Wohnbauinstitutes unter „Transparente Verwaltung“/ „Organisation“/ „Inhaber politischer Ämter“/ „Verwaltungsrat“ für die Jahre 2015 bis 2020 eine große Zahl an Dokumenten (Stand: 06.10.2020)?*

Im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ werden laufend die vom Gesetzesdekret Nr. 33/2013 vorgesehenen Veröffentlichungspflichten betreffend die Inhaber politischer Ämter bzw. des Verwaltungsrats aktualisiert und ergänzt.“

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Deeg
-Landesrätin-
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

**BESCHLUSS
DES VERWALTUNGSRATES**

**DELIBERAZIONE DEL
CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE**

Nr. **48**
Sitzung vom **21.09.2020**

N°
seduta del

Betreff:

Oggetto:

**Amtsentschädigung für den
Präsidenten, den Vizepräsidenten
und die Mitglieder des
Verwaltungsrates und für den
Präsidenten und die Mitglieder des
Aufsichtsrates**

**Indennità di carica per il Presidente,
il Vicepresidente e i componenti del
Consiglio d'amministrazione e per il
presidente ed i componenti del
Collegio dei sindaci**

in Anwesenheit der
Verwaltungsratsmitglieder

Präsidentin
Räte

Francesca Tosolini
Heiner Schweigkofler
Sabine Fischer

in presenza dei componenti del
Consiglio di Amministrazione

Presidente
Consiglieri

in Anwesenheit der
nachstehenden Mitglieder des
Aufsichtsrates
Präsident

Räte

Friedrich Mairhofer
Ludwig Castlunger

in presenza dei
sottoindicati componenti del
Collegio dei Sindaci
Presidente

Sindaci

entschuldigt abwesend - assente giustificato unentschuldigt abwesend - assente ingiustificato

Renate König

im Beisein
des Generaldirektors

Wilhelm Palfrader

con l'assistenza del
Direttore Generale



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istituto per le frabichè sozial

BESCHLUSS DES VERWALTUNGSRATES

DELIBERA DEL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE
DEL

VOM

21.09.2020

VORSCHLAG EINGEREICHT VON:

PROPOSTA PRESENTATA DA:

Amt Personal und Organisation

Ufficio personale ed organizzazione

**Amtsentschädigung für den Präsidenten,
den Vizepräsidenten und die Mitglieder
des Verwaltungsrates und für den
Präsidenten und die Mitglieder des
Aufsichtsrates**

**Indennità di carica per il Presidente, il
Vicepresidente e i componenti del
Cosiglio d'amministrazione e per il
presidente ed i componenti del Collegio
dei sindaci**

Die Landesregierung hat mit Wirkung 07.07.2020 den neuen Verwaltungsrat des Wohnbauinstitutes sowie die drei Mitglieder des Aufsichtsrates ernannt.

La Giunta Provinciale ha nominato con decorrenza 07.07.2020 il nuovo Consiglio di amministrazione dell'Ipes nonché anche i tre membri del Collegio dei sindaci.

Es besteht die Notwendigkeit für die Mitglieder der neubestellten Organe des Wohnbauinstitutes die Amtsentschädigungen festzulegen.

È necessario determinare per i membri degli organi dell'Ipes di nuova costituzione, l'indennità di carica spettante.

Der Art. 6 der Verordnung über die Organisationsstruktur der Körperschaften, Agenturen oder Organismen, die vom Land abhängen, welche mit Dekret des Landeshauptmannes vom 10.04.2014 Nr. 13 erlassen worden ist, legt fest, dass die Mitglieder des kollegialen Verwaltungsorgans und des Revisorenkollegiums, sowie der einzige Rechnungsprüfer die Vergütungen gemäß der von der Landesregierung genehmigten Parameter zur Festsetzung der Zulagen für Mandate bei Hilfskörperschaften des Landes erhalten.

L'art. 6 del regolamento concernente l'assetto organizzativo degli enti, agenzie o organismi dipendenti dalla Provincia, emanato con decreto del Presidente della Provincia del 10.04.2014 n. 13, stabilisce che ai membri dell'organo collegiale di amministrazione e del collegio dei revisori dei conti, compreso il revisore unico, sono corrisposti gli emolumenti previsti dai parametri per la determinazione delle indennità di carica per mandato in enti strumentali della Provincia, approvati dalla Giunta provinciale.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 22.12.2015 Nr. 1550 sind in der Anlage A die Parameter für die Festlegung der Zulage der nicht der Landesverwaltung angehörenden Mitglieder in Verwaltungsräten und in Rechnungsprüfungskollegien der Hilfskörperschaften des Landes festgelegt worden sind.

Con delibera della Giunta provinciale del 22.12.2015 n. 1550 sono stati stabiliti, nell'allegato A, i parametri per la determinazione dell'indennità di carica, spettante ai componenti esterni all'amministrazione provinciale nei Consigli di amministrazione e nei Collegio dei revisori degli enti strumentali provinciali.

Laut den Parametern der im vorherigen Absatz genannten Anlage A ist das Ausmaß der Amtsentschädigung an das Haushaltsvolumen der Abschlussrechnung oder der Summe der betrieblichen Erträge der Abschlussbilanz nach einem Sechstufenmodell von Beträgen in Euro

In applicazione dei parametri dell'allegato A, di cui al paragrafo precedente, la misura dell'indennità di carica è collegata al volume del bilancio consuntivo o all'ammontare del valore della produzione del bilancio d'esercizio, secondo un modello di sei fasce di importi in euro. Al raggiungimento della



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

gekoppelt. Bei Erreichen der fünften Stufe von €25.000.001 bis €200.000.000 - wie im Falle des Wobi mit einer Summe der betrieblichen Erträge für das Jahr 2019 in der Höhe von € 57.567.632 ist eine Monatszulage vorgesehen, welche für den Präsidenten bei €4.200,00 und für die Verwaltungsräte bei €600,00 liegt, wobei für dem Vizepräsidenten keine eigene Monatszulage vorgesehen ist.

Der Vizepräsident ist im Art. 14 des Landesgesetzes vom 17.12.1998 n. 13, in geltender Fassung, angeführt und ersetzt den Präsidenten in seiner Abwesenheit bzw. fungiert auch als gesetzlicher Vertreter des Instituts. Im Sinne der Niederschrift über die Sitzung der Landesregierung vom 07.07.2020 und gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Satzung des Institutes für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol überträgt der Verwaltungsrat dem Vizepräsidenten für die Amtsdauer 2020-2023 besondere unten angeführte Befugnisse. Die entsprechenden Entwürfe und Vorschläge dazu werden vom Vizepräsidenten dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt.

- Verantwortlicher für Umsetzung des Reorganisationsprozesses des Instituts und des neuen Landesgesetzes zum Wohnbau und seiner Durchführungsbestimmungen,
- Entwicklung von strategischen Zielen und Programmen, die dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden,
- Verantwortlicher für den Entwurf des Sozialberichts des Instituts,
- Entwicklung von Konzepten für das Zusammenleben und insbesondere die Unterstützung von Senioren, die dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden,
- Erstellung von Studien und Forschungsarbeiten zum Thema Wohnen unter besonderer Berücksichtigung der demographischen Entwicklung,
- Verantwortlicher für den Prozess

quinta fascia da €25.000.001 a €200.000.000 – che è il caso dell'Ipes con un valore di produzione del bilancio dell'anno 2019 pari a € 57.567.632 è prevista un'indennità mensile per il presidente di €4.200,00 e, per i membri del CdA, di €600,00, mentre per il vicepresidente non è previsto apposito importo di indennità di carica mensile.

Il vicepresidente elencato nell'art. 14 della legge provinciale del 17.12.1998 n. 13, con le successive modifiche, sostituisce il presidente in sua assenza e funge anche da legale rappresentante dell'ente. In riferimento all'estratto di verbale della seduta della Giunta provinciale del 07.07.2020 e ai sensi dell'art. 7 comma 3 dello Statuto dell'Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano, il Consiglio d'amministrazione attribuisce per il mandato 2020-2023 al vicepresidente le seguenti deleghe specifiche elencate. Le relative proposte e le elaborazioni sono da sottoporre dal vicepresidente all'approvazione del Consiglio di amministrazione.

- Responsabile dei processi attuativi della riorganizzazione dell'Istituto e della nuova legge sull'edilizia abitativa e dei relativi regolamenti d'esecuzione,
- Elaborazione di obiettivi e programmi strategici, da sottoporre all'approvazione del Consiglio di amministrazione;
- Responsabile della redazione del bilancio sociale dell'Istituto,
- Elaborazione di concetti per la convivenza e in particolare del sostegno ai cittadini anziani, da sottoporre all'approvazione del Consiglio di amministrazione;
- Elaborazione di studi e ricerche sul tema dell'edilizia abitativa, con particolare riferimento agli sviluppi demografici,
- Responsabile del processo relativo alla



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

betreffend die Zuständigkeiten des Instituts für das neue Bahnhofsareal von Bozen mit dem geplanten Bau von 500 Immobilieneinheiten,

- Verantwortlicher für die Verwaltung in Bezug auf die EFRE Finanzierungen.

Angesichts dieser umfassenden Befugnisse und unter Berücksichtigung der damit verbundenen Haftung ist es als angemessen zu erachten, dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, eine monatliche Bruttoentschädigung im Ausmaß von 70% der Amtsentschädigung des Präsidenten (€2.940,00) zu gewähren.

Laut den Parametern der oben angeführten Anlage A des Beschlusses der Landesregierung vom 22.12.2015 Nr. 1550 wird die jährliche fixe Amtsentschädigung für die von der Landesregierung ernannten Mitglieder des Aufsichtsrates entsprechend der mit der Höhe der oben angeführten Summe der betrieblichen Erträge der Abschlussbilanz des Wohnbauinstitutes verbunden Verantwortung und Kontrollaufwand, und auch des Umstandes, dass der Aufsichtsrat beim Wohnbauinstitut u.a. auch Kontroll- und Überwachungsfunktionen im Bereich Antikorruption und in Bezug auf die Einhaltung des Ehrenkodex wahrnimmt, mit €10.000,00 für die Mitglieder des Aufsichtsrates und für den Präsidenten des Aufsichtsrates mit €15.000,00 (d.h. eine um 50 Prozent erhöhte Entschädigung) festgelegt, sowie zusätzlich eine Sitzungszulage von €150,00 pro Sitzung, welche für den Präsidenten um 50 Prozent erhöht wird, somit €225,00 pro Sitzung.

Für die Organe des Wohnbauinstitutes wird somit folgende Amtsentschädigungen festgelegt:

- Präsident des Verwaltungsrat, monatliche Bruttoentschädigung von €4.200,00;
- Vizepräsident des Verwaltungsrates, monatliche Bruttoentschädigung im Ausmaß von 70% der Amtsentschädigung des Präsidenten (€2.940,00);

kompetenz dell'Istituto per il nuovo areale della stazione di Bolzano con la prevista costruzione di 500 unità immobiliari,

- Responsabile per la gestione inerente i finanziamenti FESR.

In considerazione di queste ampie deleghe e tenendo conto della connessa responsabilità si ritiene appropriato, stabilire per il Vicepresidente del Consiglio di Amministrazione un'indennità lorda mensile pari al 70% dell'indennità del Presidente (€ 2.940,00).

In applicazione dei sopra citati parametri dell'allegato A della delibera della Giunta provinciale del 22.12.2015 n. 1550 per i membri del Collegio dei sindaci, nominati dalla Giunta provinciale viene stabilita un'indennità annuale fissa di €10.000,00 e per il presidente con €15.000,00 (cioè, l'indennità spettante ai membri, maggiorata del 50 per cento) nonché un'indennità di seduta di €150,00, maggiorata a sua volta per il presidente del 50 per cento, corrispondente, quindi, ad un importo di €225,00, tenendo conto della responsabilità e dell'incidenza di attività di controllo incombente sul Collegio dei sindaci, correlati all'ammontare complessivo del valore della produzione del bilancio suindicato dell'Ipes e, tenendo inoltre conto che i membri del Collegio dei sindaci, esercitano fra l'altro presso l'Ipes anche funzioni di verifica e controllo in materia di anticorruzione e di rispetto del codice etico.

Ciò premesso, vengono previste per gli organi dell'Ipes complessivamente le seguenti indennità di carica:

- Presidente del Consiglio di amministrazione, indennità di carica lorda mensile di €4.200,00;
- Vicepresidente del Consiglio di amministrazione, indennità di carica lorda mensile del 70% dell'indennità di carica prevista per il Presidente (€2.940,00);



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

- Mitglieder des Verwaltungsrates, monatliche Bruttoentschädigung von €600,00 und eine Sitzungszulage von €150,00;
- Mitglieder des Aufsichtsrates, jährliche Bruttoamtsentschädigung von €10.000,00 und eine Sitzungszulage von €150,00;
- Präsident des Aufsichtsrates, die um 50 Prozent erhöhte jährliche Bruttoamtsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates (€15.000,00 insgesamt) und eine um 50 Prozent erhöhte Sitzungszulage, somit also €225,00 pro Sitzung;
- Membri del Consiglio di amministrazione, indennità di carica lorda mensile di €600,00 nonché un'indennità di seduta di €150,00;
- Membri del Collegio dei sindaci, indennità di carica lorda annuale di €10.000,00 nonché un'indennità di seduta di €150,00;
- Presidente del Collegio dei sindaci, l'indennità di carica lorda annuale prevista per i membri del Collegio dei sindaci, aumentata del 50 per cento (€15.000,00 complessivi) nonché un'indennità di seduta, maggiorata del 50 per cento, corrispondente ad €225,00;

Gemäß Art. 19 Abs. 1 Buchst. h) des Landesgesetzes vom 17.12.1998 n. 13, in geltender Fassung, unterliegen die Beschlüsse über die Festlegung der Amtsentschädigung für die Organe des Wohnbauinstitutes der Gesetzmäßigkeitskontrolle durch die Südtiroler Landesregierung.

Die Sichtvermerke für die fachliche Ordnungsmäßigkeit, für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit sowie für die Rechtmäßigkeit im Sinne des Art. 13 des Landesgesetzes vom 22.10.1993 Nr. 17 in geltender Fassung liegen vor.

Die mit der Umsetzung dieses Beschlusses verbundenen Mehrausgaben werden dem Ausgabenpunkt Allgemeine Ausgaben im Haushaltsvoranschlag 2020 angerechnet, der Verfügbarkeit aufweist und auch in den Haushaltsvoranschläge für die darauffolgenden Jahren vorgesehen.

Dies vorausgeschickt,

**beschließt der Verwaltungsrat mit
Stimmeneinhelligkeit und in gesetzlicher
Form**

I) Für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die vom Gesetz vorgesehene Amtsdauer folgende Amtsentschädigung festzulegen:

Ai sensi dell'art. 19 comma 1 lettera h) della legge provinciale del 17.12.1998 n. 13, con le successive modifiche, le delibere di determinazione dell'indennità di carica, spettante agli organi dell'Ipes, è soggetta al controllo di legittimità da parte delle Giunta provinciale.

I visti relativi alla regolarità tecnica, alla regolarità contabile ed in ordine alla legittimità, di cui all'art. 13 della legge provinciale del 22.10.1993 n. 17, con le successive modifiche ed integrazioni, sono stati apposti.

I maggiori costi nell'ambito dell'esecuzione della presente delibera, vengono imputati alla voce di costo spese generali del bilancio di previsione 2020 che offre disponibilità e verranno previsti anche per gli anni successivi nei rispettivi bilanci di previsione.

Ciò premesso,

**il Consiglio d'Amministrazione ad
unanimità di voti legalmente espressi
delibera**

I) di determinare per i membri del Consiglio di amministrazione le seguenti indennità di carica, per la loro durata in carica in base alla legge:



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

1. Für den **Präsidenten** des Verwaltungsrates eine monatliche Bruttoamtsentschädigung von €4.200,00;
 2. Für den **Vizepräsidenten** des Verwaltungsrates – ausgestattet im Sinne der Niederschrift über die Sitzung der Landesregierung vom 07.07.2020 und gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Satzung des Institutes für den sozialen Wohnbau vom Verwaltungsrat für die Amtsdauer 2020-2023 mit besonderen unten angeführten Befugnissen - eine monatliche Bruttoamtsentschädigung im Ausmaß von 70% der Amtsentschädigung des Präsidenten (€2.940,00). Die entsprechenden Entwürfe und Vorschläge betreffend die delegierten Befugnisse werden vom Vizepräsidenten dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt.
 - Verantwortlicher für Umsetzung des Reorganisationsprozesses des Instituts und des neuen Landesgesetzes zum Wohnbau und seiner Durchführungsbestimmungen,
 - Entwicklung von strategischen Zielen und Programmen,
 - Verantwortlicher für den Entwurf des Sozialberichts des Instituts,
 - Entwicklung von Konzepten für das Zusammenleben und insbesondere die Unterstützung von Senioren,
 - Erstellung von Studien und Forschungsarbeiten zum Thema Wohnen unter besonderer Berücksichtigung der demographischen Entwicklung,
 - Verantwortlicher für den Prozess betreffend die Zuständigkeiten des Instituts für das neue Bahnhofsareal von Bozen mit dem geplanten Bau von 500 Immobilieneinheiten,
 - Verantwortlicher für die Verwaltung in Bezug auf die EFRE Finanzierungen.
 3. **Mitglieder** des Verwaltungsrates, monatliche Bruttoentschädigung von €600,00 und eine Sitzungszulage von
1. Per il **Presidente** del Consiglio di amministrazione, un'indennità di carica lorda mensile di €4.200,00;
 2. Per il **Vicepresidente** del Consiglio di amministrazione - dotato con riferimento all'estratto di verbale della seduta della Giunta provinciale del 07.07.2020 e ai sensi dell'art. 7 comma 3 dello Statuto dell'Istituto per l'edilizia sociale dal Consiglio di amministrazione per il mandato 2020-2023 di deleghe specifiche sotto elencate - un'indennità di carica lorda mensile del 70% dell'indennità di carica prevista per il Presidente (€2.940,00). Le proposte e le elaborazioni nell'ambito delle deleghe specifiche sono da sottoporre dal vicepresidente all'approvazione del Consiglio di amministrazione:
 - Responsabile dei processi attuativi della riorganizzazione dell'Istituto e della nuova legge sull'edilizia abitativa e dei relativi regolamenti d'esecuzione,
 - Elaborazione di obiettivi e programmi strategici;
 - Responsabile della redazione del bilancio sociale dell'Istituto,
 - Elaborazione di concetti per la convivenza e in particolare del sostegno ai cittadini anziani;
 - Elaborazione di studi e ricerche sul tema dell'edilizia abitativa, con particolare riferimento agli sviluppi demografici,
 - Responsabile del processo relativo alla competenza dell'Istituto per il nuovo areale della stazione di Bolzano con la prevista costruzione di 500 unità immobiliari,
 - Responsabile per la gestione inerente i finanziamenti FESR.
 3. **Membri** del Consiglio di amministrazione, indennità di carica lorda mensile di €600,00 nonché un'indennità di seduta di



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

€150,00;

II) für die Mitglieder des Aufsichtsrates für die vom Gesetz vorgesehene Amtsdauer folgende Amtsentschädigung festzulegen:

1. Für die **Mitglieder des Aufsichtsrates**, jährliche Bruttoamtsentschädigung von €10.000,00 und eine Sitzungszulage von €150,00;
2. Für den **Präsidenten des Aufsichtsrates**, die um 50 Prozent erhöhte jährliche Bruttoamtsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates (€15.000,00 insgesamt) und eine um 50 Prozent erhöhte Sitzungszulage, somit also €225,00 pro Sitzung;

III) Dieser Beschluss wird im Sinne und für die Anwendung der Bestimmung des Art. 6 der mit Dekret des Landeshauptmannes erlassenen Verordnung über die Organisationsstruktur der Körperschaften, Agenturen oder Organismen, die vom Land abhängen, vom 10.04.2014 Nr. 13, der Landesregierung zur Genehmigung unterbreitet sowie der Landesregierung im Sinne des Art. 19 Abs. 1 Buchst. h) des Landesgesetzes vom 17.12.1998 Nr. 13 zur Gesetzmäßigkeitskontrolle übermittelt.

IV) Die mit der Umsetzung dieses Beschlusses verbundenen Mehrausgaben werden dem Ausgabenpunkt Allgemeine Ausgaben im Haushaltsvoranschlag 2020 angerechnet, der Verfügbarkeit aufweist und auch in den Haushaltsvoranschläge für die darauffolgenden Jahren vorgesehen.

€150,00;

II) di determinare per i membri del **Collegio dei sindaci** le seguenti indennità di carica, per la durata in carica in base alla legge:

1. Per i **membri del Collegio dei sindaci**, indennità di carica lorda annuale di €10.000,00 nonché un'indennità di seduta di €150,00;
2. Per il **Presidente del Collegio dei sindaci**, l'indennità di carica lorda annuale prevista per i membri del Collegio dei sindaci, aumentata del 50 per cento (€15.000,00 complessivi) nonché un'indennità di seduta, maggiorata del 50 per cento, corrispondente ad €225,00 per seduta;

III) di sottoporre la presente delibera all'approvazione della Giunta provinciale, ai sensi e per gli effetti dell'art. 6 del regolamento concernente l'assetto organizzativo degli enti, agenzie o organismi dipendenti dalla Provincia, emanato con decreto del Presidente della Provincia del 10.04.2014 n. 13, nonché di inviare la delibera alla Giunta provinciale per il controllo di legittimità, ai sensi dell'art. 19 comma 1 lett. h) della legge provinciale del 17.12.1998 n. 13.

IV) I maggiori costi nell'ambito dell'esecuzione della presente delibera, vengono imputati alla voce di costo spese generali che offre disponibilità nel bilancio di previsione per il 2020 ed esse vengono impegnati anche nei bilanci di previsione per gli anni successivi.



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

DIE PRÄSIDENTIN / LA PRESIDENTE

Francesca Tosolini

TOSOLINI

FRANCESCA

Digital unterschrieben
Firmato digitalmente

2020.09.28

16:53:36 +02'00'

DER GENERALDIREKTOR / IL DIRETTORE GENERALE

Wilhelm Palfrader

Digital unterschrieben
Firmato digitalmente

PALFRADER WILHELM